


Armen-Versorgungs-Anstalt Güstrow

**Benachrichtigung der Deputirten des Güstrowschen Armen-Instituts an ihre geehrten Mitbürger über die neue Einrichtung der Güstrowschen Armen-Anstalt**

**[Erste]**

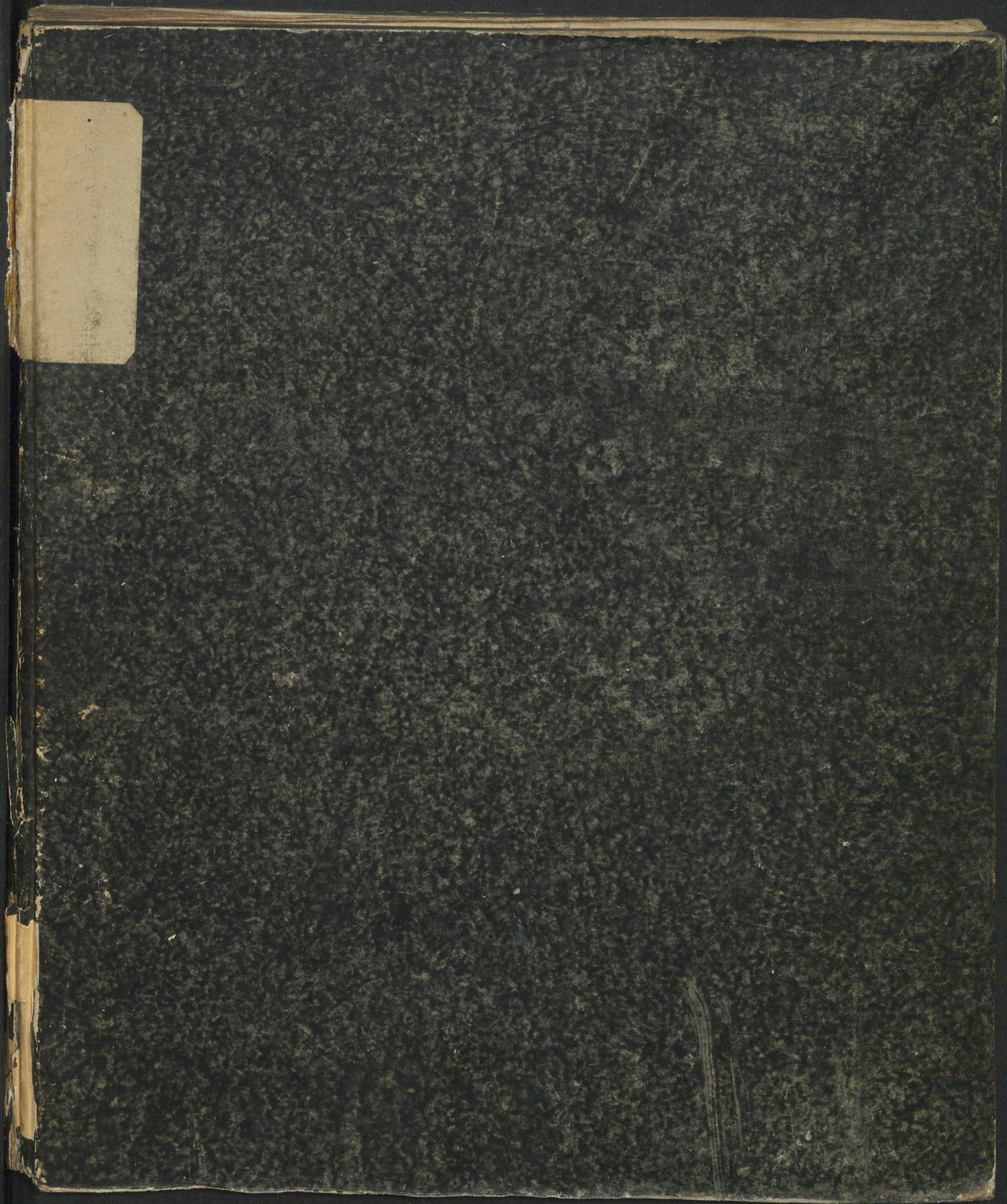
Güstrow: bei Hartwig Heinrich Ludwig Ebert, 1821

**<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1041835906>**

Band (Druck) Freier  Zugang



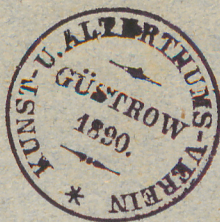






R 1





*Princk.*



D 33  
O 8

Verbesserte Statuta zur Abstellung  
der Betteley in der Stadt Güstrow.  
Rostock, 1796  
Buchdruck  
R 1



5



# B e n a c h r i c h t i g u n g

v o n

Deputirten des Güstrowschen Armen-Instituts

an

ihre geehrten Mitbürger

---

über

die neue Einrichtung

der

Güstrowschen Armen-Anstalt.



---

Güstrow, 1821.

Gedruckt bei Hartwig Heinrich Ludwig Ebert.







Schon seit dem Jahre 1787 besteht in Güstrow eine Einrichtung zur Abstellung der Bettelei durch Versorgung der Armen. Sie war Anfangs auf Freiwilligkeit der Beiträge gegründet, erfüllte aber ihren Zweck so wenig, daß bald eine neue Organisation der Armen-Versorgungs-Anstalt mittelst verbesserter Statuten als ein dringendes Bedürfnis der Gemeinheit empfunden wurde. Diese neue Organisation erfolgte im Jahre 1796 unter einer sehr lebhaften und freudigen Theilnahme des Publikums. Denn die Schaar von Bettlern, die hier im Mittelpunkte des Landes zusammenfloß, und alle Straßen bevölkerte — das Herumgehen der sogenannten Langen Reihe — die tägliche Aus-sendung der Brand- und Bettelbriefe — die häufigen, selbst mit Einbruch verbundenen, Diebstähle — waren so wesentliche Störungen des Geschäftsbetriebes, ermüdeten durch den täglichen Anspruch die Milde so sehr, und gefährdeten die Sicherheit des Eigenthums so bedeutend, daß das Heilsame einer Anstalt nicht verkannt werden konnte, die — indem die früher nur zu gerne als eine bloße Liebespflicht angesehene Verbindlichkeit zur Armen-Versorgung jetzt, im vollen Einklange mit der Landes-Verfassung, auch örtlich zu einer Staatsbürgerlichen Obliegenheit erhoben wurde — nun jenen drückenden Uebeln abzuhelfen versprach.



Doch — wenn man die Vergangenheit von dem Standpunkte der Folgezeit, unserer Gegenwart, aus betrachtet — nur sehr unvollkommen half sie ihnen ab, und nach einem Zeitraum von 24 Jahren standen wir auf dem Punkte, jene Uebel verstärkt und gehäuft zurückkehren zu sehen — indem das Institut, unter dem Einflusse der ungünstigsten Umstände, schon seit Jahren mehr und mehr in Verfall gerieth, und endlich seiner Auflösung nahe kam. — Wird nun jetzt eine gleiche patriotische Theilnahme des Publicums, wie ehemals, bei der so dringend nothwendig gewordenen Reorganisation der Anstalt, die wir hiemit ankündigen, unseren Wünschen begegnen, und unsere Bestrebungen unterstützen? —

Wir hoffen es, indem wir jetzt mit aller der Freimüthigkeit, die wir der Achtung gegen unsere geehrten Mitbürger schuldig sind, die Ursachen des Verfalls dieser Anstalt entwickeln, und durch Begründung der Ueberzeugung in ihnen, daß die wahren Ursachen von uns erkannt und gewürdigt sind, sie zu der Hoffnung eines längeren Bestehens, und einer dem Zwecke vollkommener entsprechenden Wirksamkeit des Instituts berechtigen.

Man würde sehr ungerecht seyn, wenn man diese Ursachen in einer fehlerhaften Verwaltung, in einer unregelmäßigen Rechnungs-führung, in einer willkürlichen oder partheiischen Benützung der Fonds, in einer Zurücksetzung der wahren Armen gegen die Minderbedürftigen, der bescheideneren, leichter zu befriedigenden Geringen gegen die begehrlidere Zudringlichkeit der Genossen höherer Stände, suchen wollte. Wir wissen wohl, daß Einzelne von Zeit zu Zeit Vorwürfe dieser Art ausgesprochen haben: eben darum glauben wir aber denselben ausdrücklich begegnen zu müssen, und wir können dieß mit desto größerer Unbefangenheit, da die gegenwärtigen Mitglieder des Instituts zum größten Theile nicht mehr die alten sind, es hier also nicht sowohl die eigene, als vielmehr die Rechtfertigung derjenigen achtungswerthen



Männer gilt, die vor uns dem eben so mühseligen, als äußerlich unbelohnenden, Geschäfte der Armenpflege oblagen. Damit soll nicht etwa die Behauptung aufgestellt werden, als wenn, in einem einzelnen Falle, nie eine Ungleichheit entstanden, nie ein Mißgriff geschehen, der den Anschein einer Gunst, nie ein Irrthum begangen wäre, der den Anschein einer Härte gehabt haben könnte. Wie möchte denn auch der reinste Wille, wie der thätigste Eifer, wie die höchste Sorgfalt bei einer Anstalt von so umfänglichem Zweck gegen alle Täuschungen gesichert seyn! Aber im Allgemeinen darf die Administration sich von Vorwürfen dieser Art völlig lossagen, und sie thut es hiemit auf das bestimmteste; glücklich genug, sich dabei nicht bloß auf ihr Bewußtseyn, nicht bloß auf ihre Akten, sondern namentlich auch auf das Zeugniß eines unserer verehrungswürdigsten Mitbürger, der diese Akten mit größter Genauigkeit zu prüfen sich die Mühe gegeben hat — eben des Mannes, dessen Freigebigkeit, eine lange Reihe von Jahren hindurch, den bisherigen höchsten Normalsatz der Beitrags-Verpflichtung verdoppelte — auf das Zeugniß des Hrn. Geheimen Kanzleiraths Sibeth berufen zu können. Dieser drückt sich in einem, bei Allerhöchster Landes-Regierung übergebenen Vortrage vom 20. April 1820 über diesen Gegenstand wörtlich so aus:

„Es ist auf das mindeste eine große Unkunde oder Verirrung, wenn man in der Ausgabe oder Administration einen Grund (des Verfalls des Instituts) sucht. — Ich habe jetzt selbst noch wieder Alles in Händen gehabt, und die Bücher nachgesehen, und ich kann der mit so vieler Ordnung und Genauigkeit geführten ganzen Administration und repräsentirenden Eximierten: und Bürger-Deputation meine beifälligste Einstimmung, Erkenntlichkeit, Achtung und Zufriedenheit nicht versagen. Bis zum Schluß des vorletzten Jahres 1799 hat überdies der Allerhöchst verordnete Commissarius, Herr Superintendent Fuchs, die Rechnung aufgenommen, und es ist sogar durch dreimalige



öffentliche Bekanntmachung im Güstrowschen Wochenblatt der Tag der Aufnahme lange vorher bekannt gemacht, und Jeder zu deren Beirathung förmlich eingeladen worden. Von einem aus so verschiedenen Ständen zusammen gesetzten Collegio, das aus selbstgewählten Repräsentanten von Eximirten und Bürgern, aus magistratischen Mitgliedern, Aerzten und Predigern, welche die Hüthen des Elends und die Leiden der Unglücklichen am besten und genauesten kennen, überhaupt aus 13 Personen besteht, und Alles nach förmlicher Erwägung gemeinsam beschließt, läßt sich ohne die größte Unwahrscheinlichkeit eine colludirende Begünstigung überhaupt nicht so leicht denken. Dies ist immer nur ein grundloser Vorwand derer, die doch einen Behelf haben wollen, um mit einem äußern Schein von Anstand sich ihrer Obliegenheit zu entziehen.“

Dahingegen haben sich uns in folgenden Verhältnissen die wahren Ursachen des Verfalls des Instituts gezeigt.

Der sehr richtige Grundsatz, welcher in der Armen-Versorgung eine Zwangspflicht anerkennt, erfuhr in den verbesserten Statuten von 1796 eine Anwendung, die, vermöge des Bestrebens, selbst den Schein der Willkühr und Härte zu meiden, auch zulänglich vielleicht für die damaligen Bedürfnisse, doch jenen Keim zum Verfall der Anstalt schon in sich trug, den die verhängnißvolle Zeit, die wir seit 1805 durchlebt haben, nur zu schnell entwickeln sollte.

Die Statuten von 1796 setzten nämlich ein Aeußerstes fest, bis zu welchem die Beitrags-Pflichtigkeit nur angestrengt werden dürfe. Aber bei der großen Verschiedenheit der Glücksgüter, und bei der inneren Gerechtigkeit des Anspruchs auf einen dem Einkommen verhältnißmäßigen Beitrag eines Jeden, fügt die Feststellung eines solchen Aeußersten, indem dadurch die größerer Leistung fähigen Mitglieder der Commune ungerecht verschont werden, allen andern eine offenbare Bedrückung zu.



Weiter ward ein Unterschied gemacht zwischen Eximirten und Nichteximirten, und für die letzteren das Aeußerste des Beitrags geringer, als für die ersteren, bestimmt; — ob die Ideen: Verbindung gleich schwer zu erkennen seyn möchte, vermöge welcher die Eigenschaft der Exemption den Schluß auf ein höheres Einkommen verstaten dürfte.

Von diesem Aeußersten, und überhaupt von jeder Erhöhung des einmal unterzeichneten Beitrags, sollte ferner Jeder, dem das Armen-Collegium eine solche Leistung ansöhne, durch die eidliche Erhärtung, daß er diese Summe zu erlegen nicht im Stande sey, sich befreien können. Dieß hieß eben soviel, als die Leistung einer Zwangspflicht dem Gewissen des Verpflichteten überlassen, und den Bestand einer öffentlichen Anstalt von Zufälligkeiten abhängig machen.

Die Beiträge durften auch von dem Armen-Collegio nicht unmittelbar beigegeben werden, sondern es war, nach ausdrücklicher Vorschrift der Statuten, erforderlich, den Gerichtsstand des Säumigen anzutreten; — da doch keine colligirende Behörde des Executions-Zwangs entbehrt, und jede Administration um so kräftiger seyn wird, je unmittelbarer zu handeln ihr vergönnt ist.

Zu dem Allen kam nun noch, daß der höchste Beitrag, der unter Umständen gefordert, dann aber auch mittelst der schon gedachten eidlichen Erhärtung verweigert werden durfte, für die Eximirten zu nur 12  $\mathcal{R}$ , für die Nichteximirten zu nur 8  $\mathcal{R}$  bestimmt war; — Summen, womit in keiner größeren oder kleineren Stadt die Wohlhabenheit sich ihrer Verbindlichkeit zur Armen-Hülfe zu entledigen hoffen darf.

Indessen sind alle diese Bestimmungen erklärlich genug, wenn man den Zeitpunkt berücksichtigt, wo jene Statuten errichtet wurden; wohingegen sich unter den jetzigen Verhältnissen ihre Unzutreffenheit mit größter Klarheit zu Tage legt.

Die Ausbildung des Instituts war eben begriffen im Uebergange von einem unzulänglich befundenen Princip — der Freiwilligkeit —



zu dem entgegengesetzten — der Zwangsverpflichtung; — welches hier-  
sigen Orts erst erprobt werden sollte, und dem es an den Widerstre-  
bungen Einzelner nicht gebrach. Es war daher ganz natürlich, daß  
nicht sofort die Schärfe des Extremis ausgekehrt, sondern der neue  
Grundsatz in der Anwendung möglichst gemildert wurde. Und in der  
That, dieß konnte unschädlich scheinen. Mehrere Familien waren bereits  
seit vielen Jahren gewohnt, mehr, als das maximum betrug, freiwill-  
lig beizutragen, und es ließ sich wohl annehmen, daß sie damit fort-  
fahren würden. Ueberdies war Güstrow, bei einer im Ganzen viel  
geringeren Bevölkerung, glücklich genug, eine weit größere Menge  
angesehener Familien und vermögender Individuen zu besitzen, als es  
heute der Fall ist; und der Glanz ihrer äußeren Verhältnisse, wäre er  
auch zuweilen täuschend gewesen, ließ nicht zu, gegen das Armen-In-  
stitut eine, mit jenem Glanze contrastirende, Kargheit zu beweisen.

Güstrow hatte damals die Periode seines Luxus, der sehr natürlich  
unter die Gewerbetreibenden Einwohner, also unter die große Mehr-  
zahl, einigen Wohlstand verbreiten mußte. Diese Periode aber hatte  
noch nicht lange genug gewährt, um auch schon in die geringeren  
Classen der Commune eingedrungen zu seyn: und so waren es wirklich  
weit weniger die Ortsarmen, als vielmehr die sich zur Stadt drängen-  
den fremden Bettler, gegen die man in der neuen Einrichtung Schutz  
suchte; nicht aber diese, sondern gerade jene sind es, die den Armen-  
Anstalten so kostbar werden. — Mit Einem Worte: für das damalige  
beschränkte Bedürfnis durften die damaligen beschränkten Mittel allen-  
falls genügend scheinen.

Es ist das damalige Güstrow nicht mehr, was wir heute bewohnen.  
Jene an Freiwilligkeit gewöhnten Contribuenten sind fast sämmtlich  
verstorben, und wir finden in unsern Beitragslisten nur noch zwei  
Männer, die nicht aufgehört haben, ihre jährlichen Beiträge freiwillig  
mit dem Doppelten des Maximum zu leisten. Die Zahl der Angese-



Leuten, Begüterten, Reichen, hat sich bei uns vermindert: dagegen aber ist die Bevölkerung außerordentlich gewachsen. Der Luxus, der sich nach seinem natürlichen Gange allmählig über alle Klassen unserer Commüne verbreitete, hat, ohne Zweifel in allen, besonders aber in den unteren, Verwüstungen angerichtet. Kriegsdrangsale, die Mecklenburg früher nur aus den Erzählungen seiner Greise kannte, und die man in der Veranschlagung möglicher Unglücksfälle auszuschließen sich fast schon gewöhnt hatte — Kriegsdrangsale, und alle Leiden, die sich mit einer achtjährigen feindlichen Occupation nur verknüpfen können, haben, wie überhaupt den Wohlstand Mecklenburgs, so insbesondere der Städte, namentlich unserer guten Stadt, zerrüttet, und vorzugsweise unter den Genossen gewisser Innungen die Zahl der Armen — worunter wir immer nur die wirklich Hilfsbedürftigen verstehen — unmaßig gehäuft. So ist es gekommen, daß schon seit Jahren das Gleichgewicht zwischen Einnahme und Ausgabe des Armen-Instituts, zum Nachtheil der ersteren, dergestalt aufgehoben war, daß, ungeachtet der Beschränkung auf die dringendsten Verwendungen, ungeachtet nur wenige durchaus hilflose Hausarmen mehr als Einen Schilling täglich bekommen, ungeachtet man den wandernden Handwerksburschen die Hälfte ihres statutenmäßigen Zehrpennigs zu kürzen angefangen hatte, sich bei Aufnahme der Instituts-Rechnungen von Michaelis 1817 bis Weihnachten 1818, laut des unter Nr. 1. abgedruckten Extracts, ein Deficit von 658  $\text{r}$  18  $\text{f}$  — zugleich aber auch die noch traurigere Gewisheit ergab, daß, wenn das Institut mit der bisherigen Kargheit seine Unterstützungen zu vertheilen fortfahren würde, es durchaus unmöglich sey, den statutenmäßigen Zweck der gänzlichen Abstellung der Bettellei zu erreichen.

Wenn sich daher das Publikum in den letzten Jahren durch den täglichen Zuspruch sechtender Handwerksbursche, und anderer vagirender



der Bettler jedes Standes und Wesens, fast noch mehr aber schriftlich und mündlich durch die bald dringenderen, bald verschämteren, Bitten unserer Hausarmen ungewöhnlich belästigt fühlte; so ist die Klage darüber vollkommen und in eben dem Grade gerecht, als es ungerecht seyn würde, von dem Institut den Zweck zu verlangen, ohne ihm die Mittel dazu gewährt zu haben.

Dieser Zustand der Dinge wurde, auf Veranlassung der Armen-Anstalt, durch den hiesigen verehrlichen Magistrat unterm 15. Febr. v. J. der Großherz. hohen Landes-Regierung allerunterthänigst vorge- tragen, und es erfolgte darauf das aus der Anlage Nr. 2. ersichtliche allerhöchste Rescript vom 19. Juny 1820.

Gewiß! nicht lebhafter empfanden wir das Ehrenvolle des dadurch gegen uns ausgesprochenen Vertrauens, als den Umfang und die Schwierigkeit der Verpflichtungen, die es uns auflegte. Wir hätten es ablehnen mögen, wenn sich unserer sorgfältigsten Erwägung der Verhältnisse irgend ein Ausweg gezeigt hätte, wie die Erreichung des gemeinsamen nützlichen Zwecks, nämlich die Erhaltung und volle Wirk- samkeit einer Anstalt, die in ihrem nun beinahe 50jährigen Bestande des Segens viel geschafft, und mit deren Aufhören, wenn wir auch eine bloß egoistische Ansicht nehmen, die Ruhe der Stadt und die Si- cherheit unserer Häuser gleichfalls aufhören würde — wie, sagen wir, die Erreichung dieses heilsamen Zwecks mit den Rücksichten der Scho- nung gegen uns selbst, und unserer Befreiung von bedeutenden Müh- seligkeiten, zu vereinigen gewesen wäre. So aber blieb uns weiter keine Wahl zwischen der Pflicht und der Neigung; und mit regem Eifer, nachdem wir uns zur gewissenhaftesten Schätzung unserer Mit- bürger eidlich verbunden hatten, unterzogen wir uns der vorschritts- mäßigen Anfertigung einer neuen Beitragsliste — welche Arbeit wir jetzt vollendet haben.

Indem wir dieselbe nun hiemit unter Nr. 3. zur allgemeinen



Kenntniß bringen, bemerken wir zuvörderst, daß wir dabei im Allgemeinen unserm Urtheil über das präsumtive Einkommen eines jeden Contributionspflichtigen gefolgt sind, jedoch auch andere billige Rücksichten, namentlich auf die Zahl der Familienglieder eines Hausvaters, den ungewöhnlichen Aufwand, den gerade jetzt die Bildung der Töchter, die Studien der Söhne erfordern, die Verwendungen für Verwandte, die sonst die Unterstützung des Armen-Instituts hätten ansprechen dürfen, u. a. m. nicht unbeachtet gelassen haben.

Aber nur, was uns vorlag, nicht unbekannte Verhältnisse, haben wir berücksichtigen können, und wir sind so weit entfernt, diese Liste für eine gar keiner Modification fähige Norm zu erklären, daß wir vielmehr im Voraus die Möglichkeit anerkennen, bei einzelnen Bestimmungen das wahre Verhältniß, sey es, daß ein Beitrag zu hoch, sey es, daß er zu geringe festgesetzt worden, unwillkürlich verfehlt haben zu können. Wir sind aber auch offen für alle Mittheilungen und Remonstrationen, die etwa ein Einzelner an uns gelangen zu lassen angemessen finden möchte, und wir versprechen — da es uns auf keine Weise um unsere Meinung, sondern lediglich um die durchgängige Richtigkeit unsers Maaßes zu thun ist — daß wir alle Gründe, die uns vorgebracht werden möchten, um entweder die Heruntersetzung des eigenen Beitrags, oder die höhere Enquotirung eines anderen Contributionen zu bewirken, unverdrossen hören, prüfen, und sodann nach unserer gewissenhaftesten Ueberzeugung, im sich von selbst verstehenden Vorbehalt des Recurses an die hohe Landes-Regierung, darüber bestimmen werden.

Dabei wird sich indessen jeder Billigdenkende die, durch das Bedürfnis des Instituts gebotene, Nothwendigkeit nicht verhehlen, daß, bis zur etwa erfolgenden Abänderung, die gegenwärtige Liste für die Beizreibung der darin verzeichneten Beiträge normiren müsse; wonächst dann diejenige Summe, welche nach erfolgter Minderung des Auftrages



als zu viel bezahlt erscheinen dürfte, dem Betheiligten im nächsten Termin zu gute gerechnet wird.

Die Zahlung nach der gegenwärtigen Norm nimmt mit dem Monat April d. J. ihren Anfang. Während der vier ersten Tage des genannten Monats, dann des Julius, dann des October dieses Jahres, dann des Januar künftigen Jahrs, und so ferner, wird jedesmal ein Viertel des in der Liste Nr. 3. aufgeführten jährlichen Beitrags, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, auf's Rathhaus gesandt, wo der Herr Senator Ping die Quoten gegen Quittung in Empfang nehmen wird. Fällt während dieser 4 Tage ein Sonn- oder Festtag ein: so wird der ihnen nächstfolgende Tag dafür gerechnet. Nach Ablauf dieser 4 Tage wird der Eincassirer bei den Restanten den Umgang zu machen anfangen, und Jeder ihm dann den Betrag mitgeben. Sollte der Eincassirer Jemanden nicht zu Hause treffen: so hat solcher dennoch — vermöge der Verbindlichkeit zur eigenen Ablieferung des Beitrags — sich eben sowohl, wie derjenige, der ihm den Beitrag verweigert, für verwarnt anzusehen. Diejenigen Beiträge, welche danachst im Laufe des Monats nicht eingehen sollten, werden wir mit dem Eintritt des künftigen Monats, in Anwendung des, laut allerhöchsten, in der Anlage Nr. 4. abgedruckten, Rescripts vom 3. Januar d. J., uns beigelegten Executionszwanges, sofort betreiben zu lassen gezwungen seyn.

Die gegenwärtige neue Einrichtung nun wird nicht bloß den Nothleidenden zureichende Hülfe gewähren, sondern sie wird und muß auch jene, schon erwähnte, an sich selbst sehr gerechte, Klage der Einwohner über die eingerissene Bettelei verstummen lassen. Die wahre Noth wird sich nicht mehr gedrängt fühlen, das Mitleid der Einzelnen anzusehen, weil das Institut ihr abzuhelpen im Stande ist; und der Trägheit, der Liederlichkeit, der schaamlosen Begehrlichkeit, wird sich der Vorwand versagen, womit sie bisher nur zu häufig für



erlogene Bedürftigkeit die Milde in Anspruch nahm. Jeder Beitragende wird nunmehr, ohne, wie sonst, in einen Streit zwischen dem Gehorsam gegen das Gesetz und der Nachgiebigkeit gegen eine edle Empfindung zu gerathen, die Gabe verweigern können; und die Armen-Anstalt wird, ohne, wie sonst, durch Ausübung ihres Rechts, beim Unvermögen zur Erfüllung der entsprechenden Pflicht, den Vorwurf der Härte auf sich zu laden, die Bettelei, in welcher Gestalt sie immer erscheinen möge, mit ganzer Strenge verfolgen und bestrafen dürfen.

Wir erinnern deshalb unsere geehrten Mitbürger, daß nach der Landarbeitshans-Ordnung Jeder, der dreimal auf der Bettelei betroffen wird, sich zur Ablieferung an jenes Haus eignet; und wir fordern sie auf, uns, so oft sie von einem Bettler, der sich der Aufsicht zu entziehen gewußt hat, angetreten seyn möchten, davon Anzeige zu machen.

Aber wir haben nicht geglaubt, es bei dieser Aufforderung, und bei den bisherigen äußeren Vorkehrungen zur Verhütung der Bettelei, bewenden lassen zu dürfen. Es hat uns angemessen scheinen müssen, auf die möglichste Vermehrung und Verstärkung solcher Vorkehrungen Bedacht zu nehmen, und damit vorsorglich zugleich die Abwendung künftiger noch größerer Belästigungen der Contribuenten, ja, die künftige Minderung der ihnen jetzt an ~~den~~ sinnenden Opfer zu combiniren. Wir haben zu diesem Zwecke bei dem verehelichen Magistrat alle nöthigen Einleitungen gemacht, und der unter Nr. 5. abgedruckte Extrakt aus einem am 19. v. M. abgehaltenen Conferenz-Protokoll wird das Publikum hoffentlich überzeugen, daß keine der mannigfaltigen Erwägungen, zu welchen dieser wichtige Gegenstand Veranlassung giebt, von uns vernachlässigt ist. Aber auch die Ueberzeugung wird sich demselben aufdringen, daß unsere desfalligen Unterhandlungen zur Zeit noch kein in allen Beziehungen völlig befriedigendes Resultat haben



geben können, weil einige Hauptpunkte nicht lediglich von Lokal-Einrichtungen abhängig erscheinen, sondern erst von Landtags-Beschlüssen und landesherrlichen Edikten, wo nicht ihre Begründung, doch ihre Unterstützung und volle Wirksamkeit zu erwarten haben. Wir behalten uns vor, weitere Mittheilung darüber zu machen, und werden solche dann auch auf die Publication der Liste aller Beneficiaten des Armen-Instituts erstrecken — fest überzeugt, daß die größte Veröffentlichung unserer Verwaltung wesentlich dazu beitragen wird, dem Publikum mehr und mehr dasjenige Interesse für das Institut abzugewinnen, welches dasselbe, nach seinem Begriff, und unsern Bestrebungen, gewiß vollkommen verdient.

Da sich der Abdruck dieser Mittheilung etwas verspätet hat: so wird für das erste, mit dem 1. April beginnende, Quartal die Zahl: fälligkeit der Beiträge auf die den beiden Ostertagen folgenden 4 Tage verlegt.

Güstrow, den 16. März 1821.

### Deputirte beim Armen-Institut.

Rathsverwandter Kämmerer.	} Von Seiten des wohlöbl. Magistrats.
— Pink.	
Doctor Jahn.	} Von Seiten der Herren Eximierten.
— Burchard.	
Geheimer Justizrath Wachenhusen.	
Hofrath Piper.	} Von Seiten der Ehren-Geistlichkeit.
Pastor Eyller.	
— Francke.	} Von Seiten der löbl. Bürgerschaft der Stadt und Burg: und Doms-Freiheit.
Ausschußbürger Wolff.	
— Böckenhagen.	
— Damert.	
— Bechlin.	
— Hildebrandt.	



## Anlage Nr. I.

Auszug aus der Armen-Instituts-Rechnung von Mich.  
1817 bis Weihnachten 1818. 1½ Jahr.

Ausgabe.		Ⓐ	ß
An 148 Hausarme in Quartal:Raris		1107	44
: 25 Waisen und uneheliche Kinder		318	29
: das Großherzogl. Armenhaus		4	16
: 85 Arme in wöchentlicher Vertheilung		738	13
: außerordentliche Arme		471	41
Für Arzneimittel		419	7
: Reisende und Handwerksbursche		229	10
: Bekleidungen		49	—
: Beerdigungen		17	24
Diverse		23	36
Vorschuß voriger Rechnung		353	8
Pomm. Cour.		3737	39
Einnahme.		Ⓐ	ß
Von Großherzogl. Steuerstube	226	44½	ß
Aus den <i>pms corporibus</i> der Domkirche	127	29	:
: den <i>pms corporibus</i> hiesiger Stadt	191	19½	:
: den Becken der Pfarrkirche	27	29	:
Diverse	200	22	:
Aus verkauften Armensachen	24	39	:
Von Hochzeiten	4	28	:
: Jahrmärkten	9	30	:
An Geschenken	85	15	:
: Zinsen	110	12	:
: Legaten und Zinsen	47	46	:
Aus den Büchsen der Wirtse	1	45	:
Beiträge der Einwohner	1980	46	:
		3079	21
Vorschuß Pomm. Cour.		658	18



Außerdem giebt noch die Stadtkämmerei, nach der bei Errichtung des Instituts getroffenen Vereinbarung, jährlich 100,000 Stein Torf, und geben die *pia corpora* hiesiger Stadt

an die Aerzte jährlich	100	re
: den Schullehrer armer Kinder	200	:
: den Berechner	140	:
: den Eincassirer	40	:
: Armenvoigte	72	:

auch giebt die Kämmerei freiwillig noch jährlich 100,000 Stein Torf fürs Strecherlohn, und 10 Faden Brennholz.

## Anlage Nr. 2.

Friederich Franz, von Gottes Gnaden Großherzog von  
Mecklenburg &c. &c.

Unsern gnädigsten Gruß zuvor. Ehrveste, Ehrsame, liebe Getreue. Wir ertheilen, nach Verlesung und Erwägung eurer Anzeige vom 15. Februar d. J. wegen der Mängel der dortigen Armenverpflegung: Anstalt nunmehr Unsere Bestimmung deshalb dahin in Gnaden: daß der bisher dort gemachte Unterschied zwischen Eximirten und Nicht-Eximirten in Rücksicht der Größe der Beiträge aufgehoben seyn soll, weil in dieser Hinsicht nur das wirkliche Einkommen entscheiden kann; daß auch ferner die Größe des Beitrages nicht, wie bisher, von einem Eide des Contribuenten abhängig gemacht werden darf, weil dabei Unrechtfertigkeiten fast nicht zu vermeiden stehen; daß dagegen aber von jezt an die Bestimmung der Beiträge dortiger Einwohner der Gewissenhaftigkeit der Deputirten für das Armenwesen überlassen werden soll, wiewol allemal mit Vorbehalt des Recurses in einzelnen Fällen an Unsere Regierung. Wornach ihr euch zu richten. Und Wir verbleiben euch in Gnaden gewogen. Gegeben auf Unserer Festung Schwerin, den 19. Juny 1820.

Ad Mandatum Serenissimi proprium.

Großherzoglich Mecklenburgische, zur Regierung verordnete Präsident,  
Geheime und Räte. K r ü g e r.



## Anlage Nr. 3.

## Verzeichniß

derer, welche zum Armen-Institut beizutragen haben, und der jährlichen Beiträge, wozu sie angesetzt sind.

Nr.	Dom. Viertel.	fl.	ß.	Nr.		fl.	ß.
1	Neumann, Kirchenrath . . .	40	—	25	Schubart, <del>Schlichter</del> . . .	6	—
2	Giaser, C. R. und Peters . .	6	—	26	Schröder, Größmacher . . .	2	—
3	Spalding, Commerzienrath . .	20	—	27	Kreuter, Kuchenbäcker . . .	2	—
4	Wiesener, Kaufmann . . .	10	—		Gräbke, Handschuhmacher . .	1	—
	Schulze, Advocat . . . . .	8	—		Reinke, Schuster . . . . .	—	36
5	Köhler, Kaufmann . . . . .	3	—		Piehl, Schneider . . . . .	—	36
8	Hagemeyer, Uhrmacher . . . .	5	—	28	v. Elberhorst, Geh. Dom.-rathin	12	—
	v. Drieberg, Frau . . . . .	8	—		Mühlenbruch, Amtmann . . .	20	—
9	Wiese, Conditor . . . . .	5	—	29	Krauel, Schlosser . . . . .	4	—
	Bermehren, Pastorin, Wwe. . .	1	—		Prinz, Schuster . . . . .	—	36
10	Pinz, Senator . . . . .	24	—	30	Tellin, Wwe. . . . .	—	36
11	Schierpe, Kaufmann . . . . .	20	—	33	Krüger, Hofrathin . . . . .	8	—
	Schierpe, Syndicus . . . . .	30	—		Krüger, Advocat . . . . .	15	—
12	Hoffmann, jun., Kaufmann . . .	20	—	34	Driesch, Canzlei-Secretair . .	12	—
	Sibeth, Hofrath . . . . .	40	—	35	Rönnberg, Advocat . . . . .	6	—
13	Andersen, Tischler . . . . .	6	—	36	Peters, Bäcker . . . . .	10	—
	Denik, Notar . . . . .	2	—		Jordan, Bäcker . . . . .	1	—
14	Brust, Bäcker . . . . .	3	—	38	Ebert, Buchdrucker . . . . .	8	—
15	Brun, Apotheker . . . . .	20	—		Hast, Demoiselle . . . . .	1	—
16	Bermehren, Pastor . . . . .	8	—		Wachenhufen, Secretair . . .	1	—
17	Nichelmann, Kaufmann . . . .	12	—	39	Krefft, Hof-Conditor . . . .	6	—
18	Blauert, Buchbinder . . . . .	4	—		Burz, Chirurg . . . . .	8	—
19	Wasmuth, Kaufmann . . . . .	24	—	40	Lust, Kupferschmide . . . . .	4	—
20	Mathei, Wwe. . . . .	—	36	41	Jargow, Justizrathin . . . . .	15	—
	Seitz, Dr. . . . .	2	—	42	Hufnagel, Schlosser . . . . .	6	—
	Maack, Demoiselle . . . . .	1	—		Kempert, Advocat . . . . .	16	—
21	Damert, Schneider . . . . .	6	—	43	Bahlmann, Apotheker . . . .	20	—
	v. Weerhamb . . . . .	6	—	44	Adami, Uhrmacher . . . . .	4	—
	Richter, Advocat . . . . .	8	—	45	Dahm, Herbergier . . . . .	2	—
22	Wasmuth, Doctorin, u. Tocht. .	14	—		Schauer, sen., Kanzellist . . .	10	—
23	Spalding, Advocat . . . . .	20	—	46	Negendank, Schneider . . . .	2	24
24	Schmid, Brauer . . . . .	2	—		Schulz, Schuster . . . . .	2	—
	Schauer, jun., Kanzellist . . . .	8	—	47	Haack, Schuster . . . . .	—	36
	Fessel, Bildhauer . . . . .	2	—		Glers, Zieglergesell . . . . .	—	24



H. Nr.		N <sup>o</sup>	§	H. Nr.		N <sup>o</sup>	§
48	Warneke, Weber Wittwe . . .	1	24	74	Reglin, Arbeitsmann . . .	—	24
	Wahlke, Schuster . . .	—	36		König, desgl. . . . .	—	24
	Piehl, Schneider . . . . .	—	36	75	Donner, Stadt-Anfager . .	—	36
49	Wick, Schuster . . . . .	—	36	76	Heinzel, Schuster . . . . .	—	24
50	Neumann, Hofrathin . . . .	6	—	77	Preß, Wwe. . . . .	—	24
	Volte, Auditor . . . . .	3	—	79	Eckard, Commissionsrathin	1	24
51	Vüders, Stellmacher . . . .	1	24		Pauli, Maler . . . . .	1	—
	Schmiedekne, Maurergesell .	—	36	80	Bergmann, Wagenmeister .	1	24
	Ditten, Schneider . . . . .	1	24	81	Demmler, Ausschußbürger .	24	—
	Becker, Schuster . . . . .	—	36	82			
52	Hansen, Leg. N. Erben, für			83	Wittenburg, Brauer . . . .	10	—
53	Einviertel Jahr . . . . .	20	—		Waase, Arbeitsmann . . . .	—	24
54	Daries, Doctorin . . . . .	4	—	84	Schubart, Schlachter . . . .	3	—
	Freese, Postschreiber . . . .	4	—		Dähler, Schneider . . . . .	—	36
55	Lichtenberg, Arbeitsmann . .	1	12	85	Horlach, Sattler . . . . .	3	—
	Heine, Zimmergesell . . . . .	—	24		Seespeck, Sporenmacher . . .	2	—
	Prignitz, Schuster . . . . .	—	36	86	Kabisch, Seifensieder . . . .	8	—
56	Lange, R. Anfager . . . . .	1	24		Holsten, Botenmeister Wwe.	3	—
58	Bläsing, Schuster . . . . .	1	—		Mevius, Schuster . . . . .	—	36
59	Harsch, Böttcher Wittwe . .	1	—	87	Strelow, desgl. . . . .	—	24
	Rasimus, Notar . . . . .	1	—	88	Freese, Arbeitsmann . . . . .	—	24
60	Stolle, Joh., ehem. Schuster .	1	—	89	Schröder, Hauschlachter . . .	—	24
61	Hardenack, Schuster . . . . .	2	—	90a	Schröder, Schuster . . . . .	—	24
	Euchard, Wagenmeister . . . .	—	24	90b	Beutel, Arbeitsmann . . . . .	—	24
62	Knoch, Barbier . . . . .	1	—		Plog, Zimmergesell . . . . .	—	36
	Müller, vormals Bedienter . .	—	24	90c	Prahl, Arbeitsmann . . . . .	—	24
63	Griepmann, Böttcher . . . . .	1	—	90d	Dolls, desgl. . . . .	—	24
65	Henning, Schneider . . . . .	—	36		Meyer, desgl. . . . .	—	24
	Friedrichs, Kanzlei Vot. . . .	1	—		Driest, Armenvoigt . . . . .	—	24
66	Thunick, Thorschreiber . . . .	—	24		Gerling, Arbeitsmann . . . .	—	24
67	Prahl, Armenvoigt . . . . .	—	24	91	Schnepel, Advocat . . . . .	3	—
68	Mantge, Süßenwirth . . . . .	10	—	92			
69	Ganzel, Wwe. . . . .	1	—	93	Münchmeyer, Advocat . . . .	16	—
	Wilhelm, Arbeitsmann . . . . .	—	24	94	Eschenburg, Bäcker . . . . .	—	36
70	Krüger, desgl. . . . .	—	24	95	Stewase, Schuster . . . . .	1	—
71	Dornheim, desgl. . . . .	1	—		Sellschop, Kanzlist . . . . .	4	—
	Müller, Friedr., desgl. . . . .	—	24		Krohn, Candidat . . . . .	1	—
72	Oldmann, desgl. . . . .	—	24	96	Eichwald, Schneider . . . . .	2	—
	Penz, desgl. . . . .	—	24	97	Dävel, Wittwe . . . . .	—	24
73	Lange, desgl. . . . .	—	24	98	Robow, Herbergirer . . . . .	6	—
	Schulz, desgl. . . . .	—	24		Rantow, Tischler . . . . .	—	36



S. Nr.		W <sup>e</sup>	ß	S. Nr.		W <sup>e</sup>	ß
98	Seelstorff, Postbote . . . .	—	24	121	Bermehren, Doctor . . . .	6	—
99a	Bischwang, sen. . . . .	3	—	122	Schröder, Zimmergesell . . . .	—	24
	Neck, Steuer-Aufscher . . . .	3	—		Koch, Briefträger . . . . .	—	24
	Leisten, Schneider . . . . .	1	24		Napcke, Lohnbedienter . . . .	—	24
	Evers, Handschuhmacher . . . .	—	24	123	Korck, Grützmacher . . . . .	1	24
99b	Zahl, Schuster . . . . .	3	—	124	Bierwerth, Stadt-Musikus . . . .	6	—
100	Krohn, Brauer Wwe. . . . .	2	36	125	Zingler, Schuster . . . . .	—	24
	Krohn, Bäcker . . . . .	5	—	128	Häbel, Arbeitsmann . . . . .	—	24
101	Ladwig, Kaufmann . . . . .	12	—		Blom, desgl. . . . .	—	24
102	Müller, Bäcker . . . . .	16	—	129	Schreiber, Maurergesell . . . .	1	—
103	[a] Wilde, Kaufmann . . . . .	6	—		Ritter, Harfenist . . . . .	1	—
103	[b] Pohlmann, Eisenbruder . . . .	2	—	130	Kanzow, Arbeitsmann . . . . .	—	24
104	Wionius, Advocat . . . . .	20	—		Schwarz, Kutscher . . . . .	—	36
	v. Monroy, Justizräthin . . . . .	8	—	131	Schröder, Arbeitsmann . . . .	—	24
106	Anderssen, sen., Ausschussb. . . .	6	—	132	Steinfert, Arbeitsmann . . . .	—	24
	Schulz, Demoiselle . . . . .	1	—		Bulff, desgl. . . . .	—	24
	Schulz, Auditor . . . . .	1	—		Krüger, desgl. . . . .	—	24
107	Hansen, Weisgarber . . . . .	4	—	133	Schicht, Maurergesell . . . . .	1	—
109	Jahn, Dr. . . . .	15	—		Heidenreich, Tischler . . . . .	—	36
	Krüger, Philipp, Advocat . . . . .	40	—				
110	Eyller, Pastor . . . . .	10	—				
111	[a] Jahr, Maurermeister . . . . .	3	—				
	Heinke, Goldschmidt . . . . .	4	—				
111	[b] Wolff, Kanzlist . . . . .	8	—	135	Gielow, Madame . . . . .	3	—
112	Linden, Brauer Wwe. . . . .	10	—	136	[a] Schirmer, Maurergesell . . . .	—	36
113	Nohde, Küster . . . . .	2	—		Gielow, Arbeitsmann . . . . .	—	24
	Mevius, Abschreiber . . . . .	2	—	136	[b] Trüde, Maurergesell . . . .	—	24
	Menk, Wittwe . . . . .	—	12	137	Geist, Gastwirth . . . . .	8	—
114	[a] Gühl, Tischler . . . . .	1	—	138	Jung, Maurergesell . . . . .	—	24
114	[b] Schulze, Hofrath . . . . .	20	—		Gronius, Arbeitsmann . . . . .	—	24
115	Weinberg, Schulhalter . . . . .	3	—		Felix, desgl. . . . .	—	24
	Weinberg, Messerschmidt . . . .	2	—	139	Lange, Weber . . . . .	1	—
116	Engel, Schneider . . . . .	2	24		Meyerhoff, Arbeitsmann . . . .	—	24
	Ehlers, vormal's Eigenth. . . . .	4	—	140	[a] Zimmermann, sen., Maurer . . . .	—	24
117	Flotow, Schuster . . . . .	2	—		Zimmermann, jun., desgl. . . . .	—	24
	Pohlmann, Maler . . . . .	6	—		Drews, Arbeitsmann . . . . .	—	24
119	[a] Hacker, Tischler . . . . .	4	—	140	[b] Krusemark, Zimmergesell . . . .	—	36
	Genzen, Bürstenbinder . . . . .	3	—	140	[c] Müller, Heintz, Arbeitsm. . . .	—	24
119	[b] Scheel, Stadtbuchhalter . . . .	5	—		Holz, desgl. . . . .	—	24
120	Pagels, Weber . . . . .	2	—	140	[d] Kempf, Maurergesell . . . . .	—	24
	Prahl, Tischler . . . . .	2	—		Priess, desgl. . . . .	—	24
				140	[e] Kordes, Berechner . . . . .	1	24

## Vor dem Thore.



Nr.		Nr.		Nr.		Nr.	
140	[f] Wiels, Zimmergesell . . .	36	150	Messlin, sen., Postf. . . .	2		
	Kraß, desgl. . . . .	24		Messlin, jun., desgl. . . .	1		
140	[g] Schröder, Arbeitsmann . . .	24	151	[a] Breslach, Wwe . . . .	8		
	Klöhn, desgl. . . . .	24	151	[b] Kamps, Arbeitsmann . . .	—	24	
140	[h] Müller, Friedr., Zimmerges.	36	151	[c] Schmid, desgl. . . . .	—	24	
140	[i] Strübing, Weber . . . . .	24		Harrer, desgl. . . . .	—	24	
	Schof, Arbeitsmann . . . . .	24	152	Deutschmann, Ackersmann	1		
140	[k] Büddt, Fuhrmann . . . . .	1	153	[a] Ehler, desgl. . . . .	3		
	König, Wittwe . . . . .	24	153	[b] Schröder, Joh., Fuhrm.	—	36	
141	Schmid, Daniel, Arbeitsm.	24		Rath, Arbeitsmann . . . .	—	24	
	Stolle, Fuhrmann . . . . .	36		Gustloff, desgl. . . . .	—	24	
	Grundgriep, Arbeitsmann	24	154	Schröder, Carl, Fuhrmann	—	36	
	Tapp, desgl. . . . .	24		Hirsch, desgl. . . . .	1		
	Uhnsehl, Lumpensammler . . .	24		Decker, Friedr., Arbeitsm.	—		
142	[a] Witte, Joh., Arbeitsmann	24	155	Anseel, Gärtner . . . . .	2		
	Redermann, Weber . . . . .	24	156	Stolle, Fuhrmann . . . . .	1		
142	[b] Schröder, Arbeitsmann	24	157	Lüth, Töpfer . . . . .	1	24	
	Meyer, Maurergesell . . . . .	36	158	[a] Koch, Wwe. . . . .	—	36	
143	Casse, Ackersmann . . . . .	3		Stövhase, Fuhrmann . . . .	1		
	Stolt, Arbeitsmann . . . . .	24	158	[b] Rosenow, Kornmakler	1		
144	[a] Thorban, Ackersmann . . .	1	24	Schult, Arbeitsmann . . . .	—	24	
	Kolbow, Fuhrmann . . . . .	1	159	Knoft, Ackersmann . . . . .	8		
144	[b] Berg, Gärtner . . . . .	1					
145	Thorban, jun., Ackersmann	2					
146	[a] Brandt, Gärtner . . . . .	2					
	Kruse, Fuhrmann . . . . .	24					
146	[b] Albrecht, Mützenmacher	24	160	Krüger, Notar . . . . .	5		
	Spiecker, Arbeitsmann . . . .	24	162	Scheck, Rathskellermeister	4		
	Markentin, desgl. . . . .	24	164	Helms, Brauer . . . . .	6		
146	[c] Mühring, desgl. . . . .	24	165	Rosenow und Nütze . . . .	40		
	Warkke, desgl. . . . .	24	166	Karnag, Demoiselle . . . .	6		
146	[d] Klümann, desgl. . . . .	24	167	Lenke, Wagenmeister Wwe.	—	36	
146	[e] Jude, Zimmergesell . . . .	1		Heine, Schuster . . . . .	2		
	Huch, Arbeitsmann . . . . .	24	168	Schrader, Goldschm. Wwe.	2		
146	[f] Guthmann, Lumpens.	24	169	Schrens, Schreibmeister . .	3		
	Kuhse, Arbeitsmann . . . . .	24	170	Albertus, Schuster . . . . .	5		
	Vollwagen, desgl. . . . .	24		Staufert, Schuster . . . . .	8		
147	Gierke, Ackersmann . . . . .	5	171	Rosenow und Moll . . . . .	20		
	Krüger, Fuhrmann . . . . .	24	172	Burmeister, Glaser . . . . .	4		
148	Schröder, Ackersmann . . . .	1	173	Tahn, Demoiselle . . . . .	2		
149	Philipp, Maurergesell . . . .	36					

## Schnoien Viertel.



Nr.		N <sup>o</sup>	ß	Nr.		N <sup>o</sup>	ß
174	Zeller, Procurator . . . . .	4	—	200	Quant, Arbeitsmann . . . . .	—	24
	Zeller, Kanzellist . . . . .	3	—	201	Labes, Zimmermeister . . . . .	1	—
175	Goldt, Tischler . . . . .	1	24		Vodow, Pantoffelmacher . . . . .	—	36
	Vorherd, Fuhrmann . . . . .	1	24		Thiede, Knecht . . . . .	—	24
	Wiemann, Fuhrmann . . . . .	—	24	202	Müller, Garbrater . . . . .	1	36
176	Krüger, Wittve . . . . .	3	—	203	Müller, Garber . . . . .	—	24
	Wendt, Amtsverwalter . . . . .	8	—	204	Schulz, geb. Pickert . . . . .	8	—
	Seelig, Fuhrmann . . . . .	4	—	205	Helm, Brauer Wwe. . . . .	6	—
	Rönnberg, Carl, Advocat . . . . .	4	—	206	Gerlin, Uhrmacher . . . . .	—	24
177	Stahlkopf, Schuster . . . . .	—	36	207	Kraatz, Stellmacher . . . . .	2	—
	Vähr, Kürschner . . . . .	2	—		Klamann, Tischler . . . . .	1	24
178	Hesse, Schuster . . . . .	—	24	208	Weiß, Wwe. . . . .	2	—
	Keyser, Messerschmidt . . . . .	1	—	209	Wischwang, Brauer . . . . .	12	—
179	Burmeister, Protonotair . . . . .	24	—	210	Diesel, Wwe. . . . .	1	24
180	Schröder, Schneider . . . . .	2	—		Liebeck, Schuster . . . . .	—	36
181	Christen, Speisewirth . . . . .	2	—	211	Schmid, desgl. . . . .	1	24
	Krause, Pastor . . . . .	5	—	212	Malchow, Arbeitsmann . . . . .	1	12
182	Luckow, Steuer-Einnnehmer . . . . .	6	—	213	Wollenberg, Schneider . . . . .	—	36
183	Kuitemeyer, Demois. . . . .	6	—	214	Ouvrier, Brenner . . . . .	3	—
	Schröder, Steuerrath . . . . .	20	—	215			
184	Preusse, Arbeitsmann . . . . .	—	24	216	Schulz, Maurergesell . . . . .	1	—
	Kielmann, Bedienter . . . . .	2	—		Rosenfeld, Schneider . . . . .	—	36
185	Meyer, Selbgießer . . . . .	2	—	217	Malzahn, Arbeitsmann . . . . .	—	24
186	Michaels, Böttcher . . . . .	1	—	218	Gosmann, desgl. . . . .	—	24
187	Schaffelen, Schuster . . . . .	—	24	220	Kruse, Fuhrmann . . . . .	2	—
188	Niesen, Frau . . . . .	4	—	221	Diederichs, Schneider . . . . .	1	24
190	Drühl, Bäcker . . . . .	8	—		Busack, Schuster . . . . .	—	36
191	Falkenkampf, Schulhalter . . . . .	3	—	222	Wolter, Korbmacher . . . . .	2	—
	Wiese, Advocat . . . . .	2	—		Wiedmann, Maurergesell . . . . .	—	24
	Wiese, Secretair . . . . .	10	—	223	Mewius, Korbmacher . . . . .	2	—
192	Leck, Stellmacher Wwe. . . . .	3	—		Allerdings, sen., Schuster . . . . .	—	36
	Müller . . . . .	—	24	224	Prahl, Hirte . . . . .	—	24
193	Noloff, Nagelschmidt . . . . .	3	—	225	Vodach, Kälberhirte . . . . .	—	24
	Haase, Maler . . . . .	6	—	226	Siems, Kuhhirte . . . . .	—	24
194	Schlottmann, Fuhrmann . . . . .	1	—	227	Langbein, Ochsenhirte . . . . .	—	24
	Röhn, desgl. . . . .	1	24	228	Grothmann, Schweinehirte . . . . .	—	18
	Clausen, Tischler . . . . .	—	36	229	Heuckendorff, Fuhrmann . . . . .	1	24
195	Ruderhase und Schröder . . . . .	8	—		Röwe, Arbeitsmann . . . . .	—	24
196	Gieseke, Tischler . . . . .	—	24		Luch, desgl. . . . .	—	18
198	Hoffmann, Schuster . . . . .	1	24	230	Surow, Wittve . . . . .	—	18
199	Düwel, Weber . . . . .	1	—		Haase, Maurergesell . . . . .	—	24



5. Nr.		MC	§	5. Nr.		MC	§
231	Jahnke, Fuhrmann . . . .	2	—	255	Krüger, Ackersmann . . . .	4	—
	Meyer, Zimmergesell . . . .	—	24	256	Dröge, Schuster . . . .	2	—
232	Niemann, Carl, Fuhrmann	1	—	257	Barlow, Kaufmann . . . .	2	—
233	Gibs, Arbeitsmann . . . .	—	24	258	[a] Rosenfeld, Thorschreiber	—	24
234	Krüger, desgl. . . . .	—	24	258	[b] Schröder, Thormärter	—	18
	Krüger, desgl. . . . .	—	24	258	[c] Köhler, Stadtdiener . .	2	—
235	Weber, desgl. . . . .	—	18	259	Kröder, Arbeitsmann . . . .	—	24
236	Bruns, desgl. . . . .	1	—		Wolff, Kutscher . . . . .	—	24
237	Bruns, Brennerknecht . . . .	—	24	260	Schaller, Maurergesell . . . .	2	—
238	Niemann, sen., Fuhrmann	1	—		Finger, desgl. . . . .	—	24
239	Müller, Schulhalter . . . .	—	24	261	Blom, Arbeitsmann . . . .	—	24
	Wagenknecht, Fuhrmann . . .	1	—		Puls, Nachtwächter . . . .	—	24
240	Franz, Schuster . . . . .	1	—	262	Kelch, Größmacher . . . . .	3	—
241	Westphal, Arbeitsmann . . . .	—	24		Lindemann, Zimmergesell . .	—	24
	Hoff, desgl. . . . .	—	24		Kreuzmann, Arbeitsmann . .	—	24
242	Läsch, Schuster . . . . .	—	36	263	Kracht, desgl. . . . .	—	24
	Jochims, Arbeitsmann . . . .	—	18		Schröder, desgl. . . . .	—	24
243	Blom, Schuster . . . . .	—	36	264	Sens, desgl. . . . .	—	24
	Tarnow, Brennerknecht . . . .	—	24		Heitmann . . . . .	—	24
245	Döckenhagen, Kupferschmidt	7	—		Werner . . . . .	—	24
246	Herrmann, Hutmacher . . . .	3	—	265	Allerdings, jun., Schuster . .	1	—
	Heering, Schulhalter . . . .	—	24		Harm . . . . .	—	24
247	Bälow, Schneider . . . . .	1	24	266	Peters, Amts-Zimmermeister	8	—
248	Trost, Gärtner . . . . .	—	24	267	Röhl, Schläffer . . . . .	3	—
	Puls, Schneider . . . . .	1	—	268			
249	Krüger, Schuster . . . . .	6	—	269	Wulff, Brauer Wwe. . . . .	10	—
250	Behrens, Wwe. . . . .	—	24	270	Uffow, Bäcker . . . . .	20	—
	Schütt, Arbeitsmann . . . .	—	24	271	Trotsche, Kanzellist . . . .	8	—
	Müller, desgl. . . . .	—	18	272	Brockmann . . . . .	1	24
251	Lemm, Weber . . . . .	—	24		Wendt, Glaser . . . . .	4	—
	Voigt, Zimmergesell . . . .	—	24	273	Päpcke, Kaufmann . . . . .	12	—
	Zabel, Arbeitsmann . . . . .	—	18	274	Schubart, Schlachter . . . .	8	—
	Behrens, desgl. . . . .	—	24	275	Brust, Kaufmann . . . . .	2	—
	Harm, Maurergesell . . . .	—	24	276	Delfow, Stellmacher . . . .	3	—
	Evers, Arbeitsmann . . . . .	—	24		Bruns, Fuhrmann . . . . .	1	24
	Malzahn, jun., desgl. . . . .	—	24	277	Hellerning, Wwe. . . . .	10	—
	Schönfeld, desgl. . . . .	—	18		Bauer, Madame . . . . .	6	—
	Reinke, desgl. . . . .	—	24	278	Scheerpelz, Uhrmacher . . . .	1	—
252	Schmid, Pantoffelmacher . . . .	2	—	279	Torbahn, Arbeitsmann . . . .	—	36
	Waltenberg, Musicus . . . .	—	36	280	Sträde . . . . .	—	36
253	Eskuchen, Gärtner . . . . .	4	—	281	Millies, Arbeitsmann . . . .	—	24



Nr.		W	8	Nr.		W	8
281	Pierstorff, Arbeitsmann	—	24		Pfenningsdorf, Schuster	1	—
282	Stein, Maurergesell	—	36	303	Stavenow, desgl.	3	—
	Zarnow, Arbeitsmann	—	24	304	Dreßler, desgl.	2	24
283	Weit, desgl.	—	36	305	Röhl, Riemer	2	—
	Fischbeck, Schuster	—	36	306	Spalding, Sattler	2	—
284	Böhm, Wwe.	—	24		Pfaff, Uhrenhändler	6	—
285	Maaf, Weber	—	36	307	Schabbel, Bäcker	6	—
	Wiese, Arbeitsmann	—	24		Drausewald, Fuhrmann	2	—
286	Eichner, Maurergesell	—	36	308	Schmann, Schuster	1	24
287	Martens, Weber	1	24		Steufloff, desgl.	1	—
	Albrecht, Arbeitsmann	—	36		Plewe, Schneider	—	36
288	Müller, Weber	—	36	309	Jenning, Fuhrmann	8	—
	Wahnte, Arbeitsmann	—	24		Frenzel, Instrumentenmacher	2	—
289	Passehl, Wwe.	—	36		Niederichs, Barometermacher	1	—
	Oldenburg, Arbeitsmann	—	24		Suhrland, Frau	—	36
	Freitag, desgl.	—	24	310	Gronau, Büchsenmacher	5	—
	Holz, desgl.	—	24	311	Wernstädt, Messerschmidt	1	—
290	Brandt, Kutscher	—	24	312			
	Kruse, Arbeitsmann	—	24	313	Jahn, Gastwirth	20	—
	Schulz, Kutscher	—	24		Müller	4	—
291	Schulz, Kaufmann	12	—	314	Reinhold, Gastwirth	12	—
292	Gellineck, Gastwirth	8	—		Gösch	6	—
293	Eichhorst, Weissgarber	1	24	315	Fabricius, Seiler	3	—
294	Jordan, Tischler	1	—		Peters, Chirurg	3	—
	Prang, Schneider	—	36	316	Neuendorff, Kaufmann	10	—
295	Wencke, Wwe.	2	—		Volger, Doctor	2	—
	Zarnow, sen, Weissgarber	1	—	317	Lankow, Bäcker	1	—
	Wien, Sattler	1	—	318	Gänger, Hofrath	12	—
	Hasselbring, Schuster	—	24	319	Teck, Kürschner	1	—
296	Serdes, Ausschussbürger	1	—	320	Hoffmann, sen.	1	—
	Schöpf, Buchdrucker: Factor	2	—		v. Suckow, Fräulein	4	—
297	Schmidt, Schneider	2	—	321	Karnak, Doctor	10	—
	Grewe, Demoiselle	1	—	322	Müller, Kaufmann	8	—
	Endler, Wwe.	—	36	323	Tecklenburg, desgl.	6	—
	Nik	1	—		Teck, Domainen Rächin	9	—
298	Lautensack, Knopfmacher	3	—	324	Walter, Kaufmann	6	—
299	Mühlenrad, Hutmacher	4	—		Gabillon, Kanzlist	10	—
300	Pasemann, Schuster	—	36	325	Prast, Schlachter	4	—
	Kadloff, Chirurg	2	—	326	Hane und Wof, Kaufleute	2	—
301	Westphal, Schuster	4	—	327	Zittelmann, Kaufmann	1	—
302	Klahr, sen. u. jun., Schneider	1	—	328	Wichmann, Maurergesell	—	24



Nr.		Nr.		Nr.		Nr.	
329	Schulz, Arbeitsmann . . .	24	—	351	Kräger, Arbeitsmann . . .	24	—
	Schwarz, Bouiteillenfahrer . . .	24	—		Bried, desgl. . . . .	24	—
330	Perch, Arbeitsmann . . . . .	36	—		Große, Kammerjäger . . . . .	36	—
331	Johannsen, desgl. . . . .	1	—		[b] Schlichteisen, Wirth . . . . .	3	—
	Witte, desgl. . . . .	24	—		Lapp, Maurergesell . . . . .	36	—
	Seemann, Zimmergesell . . . . .	24	—		Husherr, Arbeitsmann . . . . .	24	—
	Sommer, Musicus . . . . .	24	—	352	Piehl, Hirte . . . . .	24	—
333	Jarnkow, Arbeitsmann . . . . .	24	—	353	[a] Cordua, a. d. Walkmühle . . . . .	20	—
335	Hegewald, Maurergesell . . . . .	24	—	353	[b] Börn, Zimmergesell . . . . .	36	—
	Pfande, Arbeitsmann . . . . .	24	—	354	Abrens, Statthalter . . . . .	36	—
336	Hauberg, Fuhrmann . . . . .	36	—	355	Witt, Arbeitsmann . . . . .	24	—
337	Meyerhoff, Wwe. . . . .	24	—		Husherr, jun., desgl. . . . .	24	—
	Miethe, Arbeitsmann . . . . .	24	—		Niemann, jun., desgl. . . . .	24	—
338	Timm, Weber . . . . .	36	—		Witt, desgl. . . . .	24	—
339	Kuls, Nachwächter . . . . .	24	—	356	Boy, desgl. . . . .	24	—
340	Puls, Träger . . . . .	24	—	357	Höppner, Gastwirth . . . . .	1	24
341	Göldenitz, desgl. . . . .	24	—	358	[a] Strübing, Wwe. . . . .	4	—
342	Dohse und Lopp . . . . .	36	—		Schütt, Ackersmann . . . . .	1	—
343	Lüth, Gerichtsdiener . . . . .	1	—	358	[b] Wulff, desgl. . . . .	4	—
344	Meese, Arbeitsmann . . . . .	24	—	359	Bruns, Arbeitsmann . . . . .	24	—
345	Jenning, desgl. . . . .	24	—		Lange, desgl. . . . .	24	—
346	Glafer, Scharfrichter Wwe. . . . .	8	—		Rand, desgl. . . . .	24	—
					Kraak, Zimmergesell . . . . .	36	—
				360	Wethling, Fuhrmann . . . . .	36	—
					Koch, Musicus . . . . .	36	—
					Holz, Maurergesell . . . . .	24	—
				361	Deutschmann, Ackersmann . . . . .	1	24
				362	Willhahn, Fuhrmann . . . . .	4	—
				363	Passehl, desgl. . . . .	2	—
347	Ohde, Ackersmann . . . . .	2	—		Hasselbring, Arbeitsmann . . . . .	24	—
	Niklas, Fuhrmann . . . . .	2	—		Schnäkel, desgl. . . . .	24	—
	Bilow, Handlanger . . . . .	24	—	364	Wiedow, Wwe. . . . .	1	—
348	Haase, Fuhrmann . . . . .	1	24		Prestin, Fuhrmann . . . . .	2	—
	Kunow . . . . .	1	—		Abrens, Arbeitsmann . . . . .	24	—
	Wischburg, Weber . . . . .	24	—	365	[a] Diederichs, Fuhrmann . . . . .	1	—
349	[a] Salomon, Stellmacher . . . . .	36	—	365	[b] Sanfleben, Tob. Plant. . . . .	1	—
349	[b] Hansen, Arbeitsmann . . . . .	24	—	366	[a] Piehl, Fischer . . . . .	36	—
	Dreiwisch, desgl. . . . .	24	—		Ohde, Frau . . . . .	2	—
349	[c] Schult, desgl. . . . .	24	—	366	[b] Heinke, Töpfer Wwe. . . . .	1	24
	Gielow, Fuhrmann . . . . .	1	—		Duller, Zimmergesell . . . . .	36	—
350	[a] Nicker, Arbeitsmann . . . . .	24	—				
	Warnick, desgl. . . . .	24	—				
350	[b] Wasmann, desgl. . . . .	24	—				
	Jenning, desgl. . . . .	24	—				

## Vor dem Thore.



Nr.	Mühlen: Viertel.	Nr.	Nr.	Nr.	Nr.		
368	Ahrends, Kaufmann . . . . .	12	—	389	Zander, Procur. u. Schwester	12	—
	Mahn, Steuerrevisor . . . . .	6	—	390	Schöps, Lehgärber . . . . .	1	24
	Beyer, Demoiselle . . . . .	3	—	391	Wille, ehemals Schustergefell	3	—
369	Frölich, Kaufmann . . . . .	3	—	392	Remrenz, Schuster . . . . .	—	24
	Lufft, Madame . . . . .	—	36	Termant, Advocat . . . . .	1	—	
370	Farnow, jun., Weisgärber . . . . .	3	—	393	Schläger, Madame . . . . .	1	24
	Blom, vorm. Brauer . . . . .	2	—	394	Hausherr, Wwe. u. Sohn . . . . .	4	—
	Römisch, Kaufmann . . . . .	1	24	395	Cordua, Eigenthümer . . . . .	8	—
	Wolff, Schneider . . . . .	3	—	396	Steuersloß, Schuster . . . . .	8	—
	Gröhl, Maurer . . . . .	1	—	397	Schröder, Hufschmied . . . . .	8	—
	Sonnenberg, Luchmacher . . . . .	—	36	398	Köppen, Schuster . . . . .	1	—
371	Wolff, Kunstbrecher . . . . .	7	—		Gäth, Gerbergefell . . . . .	—	24
372	Jargow, Steuerrath . . . . .	24	—	399	Gottschalk, Musikus . . . . .	—	36
373					Wittling, Schuster . . . . .	—	36
374	Haase, Klempner . . . . .	6	—	401	Ahrends, Fuhrmann . . . . .	1	—
	Granzow, Steuerrevisor . . . . .	3	—	402	Worberg, Drechsler . . . . .	2	—
	Schmidt, Schuster . . . . .	—	24	402	[a] Vaars, Schuster . . . . .	—	24
	Dittmann, Schneider . . . . .	—	36	402	[b] Dahnke, desgl. . . . .	1	—
	Müller, Demoiselle . . . . .	—	24	403	Germann, desgl. . . . .	—	24
375	Biereck, Senator . . . . .	20	—	404	Schwald, desgl. . . . .	—	24
376	Kerber, Seiler . . . . .	—	24	405	Begener, Schneider . . . . .	—	36
	Diederichs, Schuster . . . . .	—	36	406	Nanbusch, Schuster . . . . .	1	24
377	Engmann, Friseur . . . . .	4	—	407	Ulrich, Arbeitsmann . . . . .	—	24
	Leo, Executor . . . . .	2	—	408	Seifert, Schuster . . . . .	—	24
	Harm, Fuhrmann . . . . .	2	—	409	[a] Wittling, desgl. . . . .	—	24
378	Vaars, Schuster . . . . .	—	36	409	[b] Gefner, Kammacher . . . . .	2	—
	Mühling, Messerschmidt . . . . .	—	36		Woosten, desgl. . . . .	1	—
379	Müller, Wwe. und Sohn . . . . .	2	24	410	Weidmann, Tischler . . . . .	—	24
381	Niemeyer, Schuster . . . . .	4	—	411	Haack, Schuster Wwe. . . . .	4	—
382	Bong, Selbgießer . . . . .	4	—		Element, Steuer Aufseher . . . . .	2	—
	Handorf, Wwe. und Sohn . . . . .	3	—	412	Presser, Schuster . . . . .	2	—
383	Reuter, jun., Glaser . . . . .	3	—	414	Wolfschläger, Fuhrmann . . . . .	5	—
384	Krohn, Brauer . . . . .	12	—		Schulz, Musikus . . . . .	—	24
	Nadel, Justizrath . . . . .	24	—		Schwarz, Knecht . . . . .	—	24
385	Nebbelin, Notarius . . . . .	4	—	416	Kuhlmann, desgl. . . . .	—	24
386	Schubart, Schlachter Wwe. . . . .	4	—	417	Gahlenbeck, Nachtwächter . . . . .	—	24
387	Mau, Bäcker . . . . .	10	—	418	Jarnkow, Arbeitsmann . . . . .	—	24
388	Wigand, Tischler . . . . .	1	24		Ebel, Schneider . . . . .	—	36
	Euras, Schneider . . . . .	1	24	419	Driesel, Wwe. und Sohn . . . . .	—	36
					Witte, Brauer . . . . .	12	—



Nr.	H.	Nr.	H.
425	Kummerfeld, Wwe.	450	Niklas, Fuhrmann
426	Berg, Schuster	451	Stolle, Bedienter
427	Janus, Stadtbedienter	452	Kuhlmann, Schlachter
428	Sprengrer, Bauschreiber	453	Grammann, Wwe.
429	Baase, Schuster	454	Hagemeister, sen., Uhrmacher
430	Presser, Sporenmacher	455	Ludwig, Kaufmann
431	Wiesel, Schneider	456	Bahl, Müller
432	Rosenfeld, desgl.	457	Grammann, Schützenwirth
433	Grisch, Uhrmacher	458	Schubart, K. W.
434	Maul, Tischler	459	Knauf, Zimmergesell
435	Westphal, Kutscher	460	Felten, Brauer
436	Rippermann, Schuster	461	Burchard, Dr.
437	Brunkhorst, Wwe.	462	Stender, Obergörster
438	Dennin, Maurergesell	463	Hagedöcker, Wwe. u. Tochter
439	Großmann, Färber	464	Stave, Kaufmann
440	Meese, Dämmer	465	Nestor, Gastwirth
441	Lapp, Arbeitsmann	466	Lorange, Kaufmann
442	Deichen, desgl.	467	Dunkelmann, Inspector
443	Rühnke, Schuster	468	Wells, Hornbrecher
444	Scheel, Arbeitsmann	469	Borchert, Rieme-Wwe.
445	Grünert, Maurergesell	470	Endler, Scheerenschleifer
446	Strübing, Arbeitsmann	471	Kambs, Arbeitsmann
447	[a] Gietow, Arbeitsmann	472	Wos, Kutscher
448	Voigt	473	Preß, Schuster
449	[b] Behnke, Tischler	474	Pink, Böttcher
450	Zhiel, Zimmergesell	475	Peters, Arbeitsmann
451	Haase, Arbeitsmann	476	Lapp, desgl.
452	Larnow, desgl.	477	Swaschmann, Wwe. u. Sohn
453	Harder, Fohrgärber	478	Burmeister, Fuhrmann
454	Wiese, Tischler	479	Carlton, Maurergesell
455	Eckermann, Copist	480	Steffin, Tischler
456	Mählke, Schuster	481	Buth, Schuster
457	Hirschberg, Böttcher	482	Gierke, Zimmergesell
458	Eichenburg, Herbergier	483	Beutin, Arbeitsmann
459	Nachow, Schuster	484	[a] Ahl, Schloßer
460	Römer, Schneider	485	Lübeck, Maler
461	Göbel, Bedienter	486	Krüger, Schulhalterin
462	Ebel, Tischler	487	[b] Baars, Maurergesell
463	Gäch, Lebertanner	488	Baar, Schuster
464	Haack, Schuster	489	Deckmann, Zieglergesell
465	Hoffmann, Fr. und Sohn		



Nr.	H.	Nr.	H.
	Backmann, Arbeitsmann . . .	492	Burmeister, Stadt-Secretair
	Baase, Bebergesell . . .	—	Hinrichs, Stadt-Secr. Wwe.
469	Krey, Gastwirth . . .	493	Paris, Kaufmann . . .
	Krey, Viehver Schneider . . .	494	v. Naven, Justizrath . . .
470	Albrecht, Glaser . . .	495	Reuter, sen. . .
	Henning, Arbeitsmann . . .	—	Eichmann, Buchbinder . . .
	Schröder, Schuster . . .	496	Eichenburg, Bäcker . . .
	Gebert, Arbeitsmann . . .	497	Zeck, Stellmacher . . .
	Utermark, desgl. . . .	—	Walter, Arbeitsmann . . .
	Martens, desgl. . . .	—	Lintner, Schuster . . .
	Wulff, desgl. . . .	498	Reinschüssel, Seiler . . .
	Harm, desgl. . . .	499	v. Vieregge, Fräulein . . .
471	Sebold, Sattler . . .	—	v. Vieregge, Major . . .
472	Heitmann, Brauer . . .	500	Gierz, Bäcker . . .
473	Vibbert, Zimmergesell . . .	503	Lemke, Actuar . . .
	Haase, Arbeitsmann . . .	504	Mütke, Demoiselle . . .
475	Lemke, desgl. . . .	—	Ahrends, Restaurateur . . .
476	Heese, Stellmacher . . .	—	Camenz, Goldschmide . . .
	Vaatsch, Schneider . . .	505	Viereck, Hofrath . . .
	Bähr, Tischler . . .	506	Baumgarten, Kürschner . . .
477	Schwaßmann, Schloßer . . .	507	Königes, Senator . . .
478	Krohn, Hufschmidt . . .	508	Behm, Kaufmann . . .
	Hoffmann, Sattler . . .	509	Wänn, Friedrich . . .
479	Kabus, Schuster . . .	—	Kavelmacher, Jungfer . . .
	Kehr wieder, Sattler . . .	510	Krumbügel, Zinngießer . . .
480	Thiem, Organist . . .	—	Klein, Nadler . . .
481	Günther, Viehver Schneider . . .	511	Günther, Steuer-Einnehmer . . .
	Hauschild, Madame . . .	512	Hirschberg, Vödtcher . . .
482	Kordes, Wwe. und Sohn . . .	—	Burmeister, Fuhrmann . . .
	Röder, Demoiselle . . .	—	Verkhahn, Maler . . .
	Harberding, Notarius . . .	—	Frick, Arbeitsmann . . .
483	Draufewald, Tischler . . .	24	Wolff, Schuster . . .
485	Peters, Bäcker . . .	513	Thiel, Schuster . . .
	Peters, Bäcker Wwe. . . .	514	Schnabel, Demoiselle . . .
486	Koch, Weiegärber . . .	515	Lange, Sattler . . .
487	Stavenow, Schuster . . .	—	Drahn, Schneider . . .
488	Beck, Seiler Wwe. . . .	516	Bruns, Schneider . . .
489	Stave, Hufschmidt . . .	517	Feil, Drechsler . . .
	Gansewich, Stuhlmacher . . .	518	Schwarz, Kornmakler . . .
490	Peters, Kaufmanns Wwe. . . .	519	Tessendorf, Schuster . . .
491	v. Bälom, Reg. Rätin . . .	520	Schubart, Fuhrmann . . .



Sr.		W	ß	Sr.		W	ß
	Schubart, Hufschmide . . .	1	—		v. Leveskow, Frau . . .	8	—
521	Schmidt, Goldschmidt . . .	1	—	540	Haveland, Schneider . . .	1	24
522	Hebs, Schuster . . .	—	36		Plagemann, Notarius . . .	1	24
Vor dem Thore.				541	Peters, Brauer . . .	10	—
523	Heiden, Bleicher . . .	3	—	542	Leu, Schlachter . . .	3	—
524	Schmidt, Fuhrmann . . .	4	—	543	Piper, Hofrath . . .	24	—
526	[a] Eichmann, Fuhrmann . . .	1	24	544	Boß, Stadtrichter u. Adv. . .	10	—
	Kiens, Arbeitsmann . . .	—	24		Hottelot, Demoiselle . . .	2	—
526	[b] Wille, Friedr., Arbeitsm. . .	—	36	545	Kämmerer, Senator . . .	30	—
	Müller, desgl. . . . .	—	24	546	Durmeister, Chirurgus . . .	8	—
526	[c] Helms, desgl. . . . .	—	24		Rönnberg, Justizräthin . . .	—	24
	Schumacher, Zimmergesell . . .	—	36		Rönnberg, Notar . . .	1	—
527	Thde, Fuhrmann . . .	1	—	547	v. Schöpfer, Fräulein . . .	4	—
528	Berlmann, Betvater . . .	—	24	548	Steinmann, Advocat . . .	12	—
529	[a] Willhahn, Ackersmann . . .	4	—		Sahn, sen., Tischler . . .	—	36
529	[b] Danik, Fuhrmann . . .	—	24		Deutschmann, Kunstbrechler . . .	—	36
	Schönsfeld, Arbeitsmann . . .	—	24	549	Simonis und Sohn . . .	10	—
530	[a] Schlapmann, desgl. . . .	—	24	550	Kiesewetter, Stallmeister . . .	1	—
530	[b] Klähn, Dan., desgl. . . .	—	24	551	Kneklein, Buchbinder . . .	4	—
530	[c] Ahrends, Diedr., Arb. . . .	—	24	552	Güßerow, Bäcker . . .	14	—
	Harder, desgl. . . . .	—	24		Schomann, Post-Secretair . . .	4	—
531	Schröder, Fuhrmann . . .	1	—	553	Ahrenholz, Krämer . . .	1	—
	Schubart, Andr., desgl. . . .	—	36	554	Bohnstorf, Schneider . . .	8	—
532	Lapp, Arbeitsmann . . .	—	24		Fasand, Wwe. . . . .	—	36
	Göldenik, desgl. . . . .	—	24	555	Ragmann, Klempner . . .	4	—
533	Sa'ref, Ziegler . . . . .	5	—		Sengbusch, Arbeitsmann . . .	—	24
534	Wöhring, Hirte . . . . .	—	24	556	v. Dabelfsen, Secretair . . .	8	—
536	Speck, Köpfer . . . . .	6	—		Röntgen, Doctor . . . . .	8	—
537	[a] Wille, Schuster . . . . .	—	24	557	Schmidt, Lederhändler . . .	8	—
537	[b] Eichmann, Arbeitsm. . . .	—	36		Knoch, Viehverfschneider . . .	2	—
	Harrer, Maurergesell . . . .	—	36	558	Went, Wwe. . . . .	1	—
537	[d] Joh. Schmidt . . . . .	—	36	559	Prabst, Wwe. . . . .	1	24
537	[e] Krüger, Ludw., Fuhrm. . . .	2	—		Grod, Mitglied der Buch- druckerkunst . . . . .	—	36
537	[f] Schüss, Gärtner . . . . .	1	—	560	Duvrier, Schlosser . . . . .	2	—
Glevener Viertel.					Eggert, Schuster . . . . .	—	24
538	Schröder, Hufschmidt . . . .	4	—	561	Wahns, Gelbgießer . . . .	2	—
539	Bechlin, Bohrenschmidt . . .	4	—	562	Gerlein, Pantoffelmacher . . .	2	—
					Weiskner, Schuster . . . . .	1	24
				563	Prabst, Schuster . . . . .	—	24



Nr.		Nr.	
564	Jörs, Musikus . . . . .	592	Glöde, Schuster . . . . .
565	Wilde, Wwe. . . . .	593	Wasmuth, Schneider Wwe. . . . .
566	Westenholz, Chemiker . . . . .	594	Lüth, Riemer . . . . .
567	Fister, Nadler Wwe. . . . .	595	Sengbusch, Schuster . . . . .
	Peters, Grügmacher . . . . .	598	Breitenfeld, Pantoffelmacher
	Sedler, Musikus . . . . .		Kühn, Tischler . . . . .
568	Fuhrmann, Madame . . . . .	599	Seidel, Friseur . . . . .
569	Krüger, Hofrath . . . . .		Noloff, Kunstdrechsler . . . . .
	v. Volte, Advocat . . . . .	600	[a] Hinz, Brauer . . . . .
571	Friedrichs, Schuster . . . . .	601	Prahst, jun. . . . .
572	Wittenburg, Sattler . . . . .		Knüppel, Fuhrmann . . . . .
573	Schmidt, sen., Goldschmidt	602	Reinhard, Färber . . . . .
574	Petroffsky, Wwe. . . . .	603	Loose, Sattler . . . . .
	Petroffsky, Schneider . . . . .	604	Beck, Seiler . . . . .
575	Prahst, sen., Schlachter . . . . .	605	Pippow, Brauer . . . . .
576	Hoffmann, Schlosser . . . . .	606	Sibeth, Assessor . . . . .
	Gierz, Weisgarber . . . . .	608	Schmidt, Brauer Wwe. . . . .
	Weinhard, Zimmergesell . . . . .		Harm, Schneider . . . . .
	Liedel, Abschreiber . . . . .	609	Grosshopff, Schneider . . . . .
577	Simonis, Advocat . . . . .		v. Gersdorff, Kammerherrin
578	Wamerow, Riemer . . . . .	610	Wamerow, jun., Riemer . . . . .
579	Thiel, Schuster Wwe. . . . .		Cordua, Kornmakler . . . . .
580	Hahn, jun., Tischler . . . . .	611	Grommann, Ausschußbürger
	Wecker, Tischler . . . . .	612	Hoffmann, Schuster . . . . .
582	Harm, Schneider . . . . .	613	Troye, Madame . . . . .
583	Heuckendorff, Knopfmacher . . . . .	614	[a] Heuckendorff, Bäcker . . . . .
	Klitzing, Schneider . . . . .		Schmidt, Bäcker Wwe. . . . .
584	Lange, Nagelschmidt . . . . .	614	[b] Rahmz, Arbeitsmann . . . . .
585	Steusloff, jun., Schuster . . . . .		Knoll, desgl. . . . .
	Niemeyer, Wwe. . . . .		Witte, desgl. . . . .
	Arnold, Wwe. . . . .		Lehmann, desgl. . . . .
586	[a] Heuckendorff, Tischler . . . . .	615	Krohn, Wwe. und Sohn . . . . .
	Heuckendorff, Zimmerm. . . . .		Bröcker, Schuster . . . . .
586	[b] v. Bülow . . . . .	616	Hänsel, Scheerenschleifer . . . . .
586	[c] Immerich, Advoc. Wwe. . . . .	617	Dahl, Arbeitsmann . . . . .
586	[d] Vierstädt, Succentor . . . . .	618	Edmann, Wwe. . . . .
587	Witte, Kunstdrechsler . . . . .	619	Gielow, Arbeitsm. . . . .
	Albrecht, Pantoffelmacher . . . . .		Müller, desgl. . . . .
588	Panther, Schuster . . . . .	620	Felten, desgl. . . . .
590	Kühl, Bäcker . . . . .		Müller, desgl. . . . .
591	Jör, Grügmacher Wwe. . . . .	621	Bruns, Zimmerges. . . . .



H. Nr.		Nr.	H. Nr.		Nr.	
624	Heese, Arbeitsmann . . . . .	—	24	646	Wiese, Müller . . . . .	8
625	Lapp, desgl. . . . .	1	—	647	Fellbrig, Töpfer . . . . .	4
626	Dummann, Wwe. . . . .	—	24	648	Schönfeld, Fuhrmann . . . . .	—
627	Jacobs, Arbeitsmann . . . . .	—	24	649	Speckin, Ackerseemann . . . . .	3
628	Witte, Joch., desgl. . . . .	—	24	650	Wierth, Arbeitsmann . . . . .	—
629	Detloff, desgl. . . . .	—	24	650	Weyer, Ackerseemann . . . . .	3
630	Daars, Pantoffelmacher . . . . .	—	24	—	Krüger, Arbeitsmann . . . . .	—
631	Kohart, Arbeitsmann . . . . .	—	24	—	Friedrichs, desgl. . . . .	—
632	Kümfer, Kaufmann . . . . .	20	—	651	[a] Koch, Ackerseemann . . . . .	5
633	Mauß, Bleicher . . . . .	3	—	—	Peters, Arbeitsmann . . . . .	—
634	Hinz, Fischer . . . . .	2	—	—	Lasch, desgl. . . . .	—
635	Wagner, Mühlenreiber . . . . .	1	—	651	[b] Krüger, Ackerseemann . . . . .	2
636	Haack, Schuster . . . . .	—	36	653	Haupt, Fuhrmann . . . . .	—
637	Duchin, Sänftenträger . . . . .	—	36	654	Hanna, Arbeitsmann . . . . .	—
638	Martens, Wwe. . . . .	—	24	—	Reinschüssel, desgl. . . . .	—
639	Detloff, Bäcker . . . . .	8	—	655	Ladwig, Fuhrmann . . . . .	—
640	Beck, Doctor . . . . .	10	—	—	Wethling, Arbeitsmann . . . . .	—
641	v. Zepelin . . . . .	12	—	658	Küßel, Wirth . . . . .	2
642	Fink, Zinngießer . . . . .	3	—	659	Siler, Arbeitsmann . . . . .	—
643	v. Holstein, Vice-Präsid. u. Tochter . . . . .	15	—	660	Hinrichs, desgl. . . . .	—
644	[a] Poppe, Hufschmied . . . . .	10	—	661	Köster, desgl. . . . .	—
645	Warnke, Doctor . . . . .	20	—	664	Kaufgarten, Maurergesell . . . . .	—
646	Sibeth, Advocat . . . . .	4	—	—	Boye, Arbeitsmann . . . . .	—
647	[b] Dochow, Candidat . . . . .	2	—	—	Stropp, Maurergesell . . . . .	—
648	Bäcker, Schuster . . . . .	1	—	665	Rath, Arbeitsmann . . . . .	—
649	Siems, Schneider . . . . .	—	36	—	Banselow, Zimmergesell . . . . .	—
650	Erdmann, Copist . . . . .	—	24	—	Mettelbeck, Arbeitsmann . . . . .	—
651	Eurell, Gürtler . . . . .	1	—	666	Warnke, desgl. . . . .	—
652	Schmuhl, Chirurg . . . . .	10	—	—	Krüger, desgl. . . . .	—
653	Kaß, Arbeitsmann . . . . .	—	24	—	Stampe, desgl. . . . .	—
654	Häffe, Schuster . . . . .	—	24	670	Walter, Hirte . . . . .	—
655	Breuel, Schneider . . . . .	1	24	671	[a] Randow, Wwe. . . . .	1
Vor dem Thore.			671	[b] Kunze, desgl. . . . .	—	
656	Hinz, Fischer . . . . .	1	—	671	[c] Kethwisch, Arbeitsmann . . . . .	—
657	Prohl, Fuhrmann . . . . .	1	—	671	[d] Lasch, desgl. . . . .	—
658	Bobin, Fischerknecht . . . . .	—	24	—	Höve, desgl. . . . .	—
659	Kiesewetter, Wagenmeister . . . . .	2	—	671	[e] Lüth, desgl. . . . .	—
660	Sachs, Töpfer . . . . .	1	24	671	[f] Gasse, Zimmergesell . . . . .	1
				671	[g] Weyher, Arbeitsmann . . . . .	—
				—	Krüger, desgl. . . . .	—



Nr.	H.	Nr.	H.
671	[l] Krüger, Ludw., Fuhrm.	36	Mau, Controleur . . . . .
	Schröder, desgl. . . . .	1	Fuhrmann, Demoiselle . . . . .
671	[m] Siems, Arbeitsmann . . . . .	24	704 Briesfähr, Steuer-Revisor . . . . .
	Krüger, Torfmeister . . . . .	36	705 Gräschow, Einnehmer . . . . .
671	[n] Weimar, Zimmergesell . . . . .	36	706 Freud, Steuer-Aufseher . . . . .
671	[o] Krüger, Fischfahrer . . . . .	1	707 Holsten, Notar . . . . .
671	[p] Markwitz, Weber . . . . .	36	708 Besser, Professor . . . . .
	Stockfleth, Arbeitsmann . . . . .	24	709 Fuchs, Superintendent . . . . .
		710	Piper, Consistorialrathin . . . . .
	Burg- und Dom-Freiheit.		Piper, Advocat . . . . .
		712	Rathfack, Fuhrmann . . . . .
684	v. Meding, Hofrath . . . . .	16	Hesse, Schuster . . . . .
	Schneider, Advocat . . . . .	15	713 Schmidt, Arbeitsmann . . . . .
685	Sauerkohl, Secretair . . . . .	5	Lewrenz, desgl. . . . .
686	Prätorius, Apotheker . . . . .	6	714 Witte, desgl. . . . .
687	Brandt, Canzlei Director . . . . .	30	716 [c] Hartwig, Arbeitsmann . . . . .
688	Schlichteisen, Pedell . . . . .	3	Krull, Anstreicher . . . . .
689			Woosten, Arbeitsmann . . . . .
690	v. Lowkow, Obristin . . . . .	8	Rechlin, desgl. . . . .
	v. Prollius, Justizrath . . . . .	30	716 [d] Lech, desgl. . . . .
	v. der Lüche, Justizrath . . . . .	10	Diederichs, desgl. . . . .
692	Hoffmann, Schuster . . . . .	1	Gonzalis, desgl. . . . .
693	v. Kuhlhaus . . . . .	20	Leander, desgl. . . . .
694	Hinz, Abschreiber . . . . .	24	717 Post, Schuster . . . . .
695	Trosche, Hofrath . . . . .	40	718 Klenow, Arbeitsmann . . . . .
696	[a] Varkey, Hofrath . . . . .	12	Koch, Zimmergesell . . . . .
	Varkey, Hofrathin . . . . .	2	Keyser, Arbeitsmann . . . . .
696	[b] Guxmar, Pedell . . . . .	10	Waaß, desgl. . . . .
	Guxmar, jun. . . . .	3	Hagemeister, Wirth . . . . .
697	Ödderlein, Consistorialrathin . . . . .	4	719 Bartholz, Arbeitsmann . . . . .
	Frank, Schullehrer . . . . .	6	Sommer, desgl. . . . .
698	Sibeth, Geh. Canzleirath . . . . .	40	Lopp, desgl. . . . .
	Kammerer, Advocat . . . . .	2	Siems, Maurergesell . . . . .
699	Frick, Schuster . . . . .	36	720 Niklas, Tischler . . . . .
	Lsh, Bedienter . . . . .	24	Lesch, Arbeitsmann . . . . .
	Koch . . . . .	24	Schomacker, desgl. . . . .
700	Harberding, Candidat . . . . .	1	Schomacker, Calfacter . . . . .
701	Hahn, Subrector . . . . .	4	721 v. Derken, Major . . . . .
702	Plasky, Schuster . . . . .	1	721 Quant, Fuhrmann . . . . .
703	v. Dorne, Kammerherr . . . . .	30	723 Görlich, Stiefelwischer . . . . .
			Studentmund, Oberhofpr. Wwe. . . . .



Nr.		Nr.		Nr.		Nr.	
724	Paulli, Pastor . . . . .	8	—	763	Zöller, Maurermeister . . . . .	1	24
725	v. Bülow, Fräulein . . . . .	8	—	764	Wille, Schuster . . . . .	3	—
726	v. Kieben, Assessorin . . . . .	8	—	765	Kord, Wagenmeister . . . . .	1	—
728	Maljahn, Schuster . . . . .	—	24	765	Lügow, Arbeitsmann . . . . .	—	36
	Häbel, Arbeitsmann . . . . .	—	24	766	Böckmann, Wwe. . . . .	2	—
729	Hahn, Ritterschafts-Vote . . . . .	—	36	766	Böckmann, Copiist . . . . .	2	—
	Detloff, Arbeitsmann . . . . .	—	24	767	Jörs, Brenner . . . . .	2	—
732	Keyser, Küster . . . . .	1	—	768	Löffler, Klempner . . . . .	—	36
733	Canzler, Hofrath . . . . .	12	—	769	Diederichs, Advocat . . . . .	15	—
	Eberhard, Pedell . . . . .	2	—	770	Kämmerer, Doctor . . . . .	24	—
734	Frank, Pastor . . . . .	8	—	771	Brun, Madame . . . . .	8	—
737	Bielow, Schuster . . . . .	—	24	772	Deeck, Doctor . . . . .	12	—
738	Schulz, Frau . . . . .	2	—	774	v. Penz, Drostin . . . . .	4	—
739	Müller, Arbeitsmann . . . . .	—	24	775	Dito, Geschwister . . . . .	1	—
740	Ballie, desgl. . . . .	—	36	777	Schröder, Madame . . . . .	4	—
	Berger, Bedienter . . . . .	—	24	777	Heuckendorff, Kaufmann . . . . .	12	—
741	Holm, Arbeitsmann . . . . .	—	36				
	Wulff, Kutscher . . . . .	—	24		Auf dem Heiligengeist- Hofe.		
742	Grümmacher, Arbeitsmann . . . . .	—	24	778	Volter, Dorfmeister . . . . .	1	—
	Dießlow, Tischler . . . . .	1	—		Schlichteisen . . . . .	—	36
743	Meyer, Böttcher . . . . .	1	—		Volter, Seiler . . . . .	1	—
	Liez, Copiist . . . . .	1	—	779	Weissenborn, Pastorin . . . . .	1	—
744	Dähnert, Kanzl. Wwe. . . . .	—	24		Langbein, Kanzellistin . . . . .	—	24
745	Zöller, Leichengräber . . . . .	1	—	780	Krauthoff, Küster . . . . .	1	—
	Jacobs, Arbeitsmann . . . . .	—	24	781	Schmidt, Maurermeister . . . . .	8	—
746	Lange, Schneider . . . . .	1	—	784	Schnobel, Hauptmann . . . . .	1	24
749	Kämpfer, Cantor . . . . .	6	—	785	Frank, Demoiselle . . . . .	3	—
750	Schneider, Provisor . . . . .	4	—	786	Freitag, Arbeitsmann . . . . .	—	24
	Frank, Maler . . . . .	2	—		Lagmann, desgl. . . . .	—	24
753	Wacker, Küster . . . . .	1	24		Klevin, desgl. . . . .	—	24
	Scherping, Schuster . . . . .	1	—		Rambs, jun., desgl. . . . .	—	24
754	Boß, Arbeitsmann . . . . .	1	—				
	Schlinz, Kutscher . . . . .	—	24		Auf dem Klosterhofe.		
756	Schubart, Schlachter . . . . .	3	—	787	Jahr, Goldschmidt . . . . .	4	—
758	Halleur, Tischler . . . . .	6	—	788			
759	Gräschow, Wwe . . . . .	—	24	789	Wischoff, Landreiter . . . . .	1	24
760	Dickmann, Tischler . . . . .	2	—				
	Deutin, Schneider . . . . .	3	—				
761	Wachenhusen, Geh. Justizrath . . . . .	30	—				
762	Hildebrand, Schneider . . . . .	1	—				
	Krull, Copiist . . . . .	2	—				



Nr.		W	ß	Nr.		W	ß
790	Weber, Amtshauptmann . . .	24	—	804	Livonius, Candidat . . . .	1	—
792					Börcher, Maurergesell . . .	—	24
793	Balk, Amtsverwalter . . .	8	—	805	v. Plüskow, Wwe. u. Sohn	1	—
	Balk, Advocat . . . . .	1	—				
795	Weber, Amtsverwalter . . .	10	—		Auf dem Landarbeits-		
796	Elsner, Friseur . . . . .	—	36		Hause.		
797	[a] Schröder, Stuhlmacher	6	—		Gehrhard, Madame . . . .	6	—
	Kräge, Posamentier . . . .	2	—		Lockmann, Oberinspector . .	12	—
797	[b] Klähn, Arbeitsmann . .	—	24		Ladwig, Inspector . . . . .	8	—
	Zabel . . . . .	—	24		Jörß, Werkmeister . . . . .	1	—
797	[c] Gielow, Arbeitsmann . .	—	36		Schickelanz, Hausvater . . .	1	24
	Schulz, desgl. . . . .	—	24		Gohde, Hausknecht . . . . .	—	24
797	[d] Lessin, Mützenmacher . .	1	24		Suhr . . . . .	—	24
798	Vernohky, Landreiter . . .	1	24		Jacobs, Saalwärter . . . . .	—	36
799	Maas, Weber . . . . .	—	24		Milberg, Zuchmeister . . . .	—	36
800	Kirsten, Pförner . . . . .	—	36		Seemann, Thorwärter . . . .	1	—
801	Russow, Kutscher . . . . .	1	—				



## Anlage Nr. 4.

Friederich Franz, von Gottes Gnaden  
Großherzog von Mecklenburg &c.

Unsern resp. gnädigsten Gruß zuvor. Bester und Hochgelahrter, Ehrnveste, auch Würdige und Wohlgelahrte, liebe Andächtige und Getreue!

Auf den von euch abgestatteten Bericht und Antrag vom 27sten v. M., soll euch als einer aus dem dortigen Magistrat aus allen Ständen der Stadt zusammen gesetzten colligirenden Behörde zur Aufrechthaltung des Armen-Instituts und Verwaltung der Armen-Versorgungs-Casse, jedoch nur bis auf weitere Unsere Verordnung, der unmittelbare Executionszwang ohne Unterschied der Jurisdiction unter welcher der Säumige steht, Kraft dieses beigelegt seyn.

Wornach ihr euch zu richten; und Wir verbleiben euch resp. mit Gnaden gewogen. Gegeben auf Unserer Bestung Schwerin den 3. Januar 1821.

Friederich Franz.

G. Brandenstein.

An das Armen-Versorgungs-  
Institut zu Güstrow.



## Anlage Nr. 5.

Auszug aus einem Protocoll, gehalten auf dem Rathhause zu Güstrow den 19. Februar 1819.

Es sind hier folgende Gegenstände zum Vortrag und zur Berathung gekommen.

I. Die zur Abstellung der wiederum eingerissenen Bettelerei fremder und einheimischer Armen durchaus nothwendigen wirksamen Polizeimaassregeln.

1) Die wirksamen Maassregeln, welche gegen die Bettelerei überhaupt, sowohl die einheimische, als die fremde, zu treffen sind.

2) Die Maassregeln gegen die Bettelerei der Einheimischen.

3) Die Maassregeln gegen die Bettelerei fremder Personen, und gegen das Fechten der Handwerksbursche.

Ad 1. a) Welche polizeiliche Maassregeln existiren gegenwärtig gegen die Bettelerei?

b) Welche Maassregeln sind dafür zu substituiren oder denselben hinzuzufügen?

Anstellung mehrerer Bettelvoigte — Beschränkung der Angestellten auf dies Geschäft. — Aufsicht über dieselben.

Festere und umfänglichere Organisation der Polizei- Behörde — Visitation der Wirthshäuser.

Ad 2. a) Strengere, und zwar körperliche, Bestrafung der fremden Bettler, wie der einheimischen.

b) Statt des Zehrpennigs der Handwerksbursche, Natural-Verpflegung der wirklich Hülfbedürftigen in einem eigends dazu bestimmten Wirthshause.



II. Die Erschwerung des Hereinziehens und Ansiedelns solcher Personen von denen vorherzusehen, daß sie hier in Nothlosigkeit versinken, mithin der Armen-Casse zur Last fallen werden.

Vorschlag, daß für die Zukunft der löbliche Magistrat die wohnhafte Niederlassung in diese Stadt keinem Hereinziehenden gestatten möge, ohne dieserhalb vorher mit dem Armen-Institut conferirt zu haben.

III. Inwieferne ist es ausführbar, der Obrigkeit des Orts bei den Heirathen solcher Personen, welche sich nicht in hinlänglicher Nahrung befinden, eine Stimme zu verschaffen?



